

Untere Ötz ab Ausgang Wellerbrückenstrecke-Haiming (Inn) 13km fahrbar ab 165cm Pegel Tumpen

Die Ötz ist ein echter Klassiker der Alpen und lockt jeden Herbst die weltweit besten Wildwasserkajakler, sowie paddelbegeisterte Zuschauer, im Zuge der Öztrophy, auf die anspruchsvolle Wellerbrückenstrecke. Auch im Packraft ist eine Befahrung des Abschnittes der unteren Ötz (ab Ausgang Wellerbrückenstrecke) eine der lohnendsten im gesamten Alpenraum und sollte auf keiner To-Do Liste fehlen!

Sehr gute und mutige Packrafter können den Abschnitt sogar mit der Befahrung des Championskillers (WW4+), der letzten ca. 5m hohen Stufe der Wellerbrückenstrecke beginnen. Die beste Linie über den imposanten Abfall ist meist die linke.

Zwar sind keine Unterspülungen bekannt, jedoch sollte die Wasserwucht und turbulente Unterwasser nicht unterschätzt werden. Eine ausgiebige Besichtigung, sowie Absicherung der Stelle ist möglich und oft trifft man andere Paddler an, die diesen Abfall mehrmals befahren.

Unterhalb des Championskillers folgt auf den nächsten 800m stark verblocktes Wildwasser mit mäßig steilem Gefälle (WW3-4), welches für Slalomwettkämpfe genutzt wird. Ein wunderbarer Abschnitt zum Spielen und Trainieren, der Dank des Wanderweges am Ufer, auch wiederholt gefahren werden kann.

Ab der Straßenbrücke in Ötz (gleichnamiger Ort) nimmt die Verblockung etwas ab, die oft wuchtigen Walzen und Wellen, sowie weniger ausgeprägte Kehrwasser, bei steilem Gefälle, machen diesen Abschnitt dennoch anspruchsvoll (bis WW3+). Aussteigen und Schwimmen ist auf der Ötz generell unangenehm, daher sollte die Eskimorolle, gerade bei Wasserständen über NW sicher beherrscht werden.

Unaufhörlich töst die gletschergespeiste Ötz der Mündung entgegen und gönnt dem Packrafter kaum eine Pause. Die Schwierigkeiten liegen nun konstant bei (WW2-3+) nehmen aber aufgrund der Schneeschmelze an sommerlichen Tagen gegen Nachmittag oft deutlich zu. An einigen Tagen im Frühsommer stellen sogar die Raftingunternehmen die Befahrung der Ötz aufgrund der hohen Wasserwucht ein.

Ein in der Vergangenheit unüberwindbares Wehr in Brunau, das bereits einigen Paddlern das Leben kostete, wurde zur Freude aller Wassersportler zurückgebaut. Die mehrere hundert Meter lange Stelle ist nun fahrbar, bildet aber an den regulierenden Ufern keine Kehrwasser aus.

Hinter dem ehemaligen Wehr aber noch vor der Mündung in den Inn gilt es noch die Konstrukta (WW3-4) zu meistern. Dieser gefallstarke kurze Abschnitt erfordert eine gute Linienwahl durch eine verblockte S-Kurve.

Kurz nach passieren der Area 47 (Outdoor Adventure Park) mündet die Ötz ins breite Flussbett des Inns. Die Weiterfahrt bis Haiming (5km) ist lohnenswert, da auf diesem letzten Teil-Abschnitt der Imster Schlucht noch einige große, spaßige Walzen und Wellen (WW2-3) auf den ambitionierten Packrafter warten.

Unsere Empfehlungen:

- Ein geschlossenes oder Selbstlenzendes Packraft sind Voraussetzung
- Die Wasserwucht nimmt am Nachmittag bei warmen Temperaturen oft zu
- Der alljährlich Wildwasser extrem Wettbewerb ist eine Reise wert
- Bei höheren Pegelständen sollte die Eskimorolle beherrscht werden
- Der Championskiller und die darunter liegende Slalomstrecke sind gute Trainingsreviere für sehr ambitionierte Packrafter und können ohne großen Aufwand mehrmals befahren werden
- Oft bietet der Spätsommer und Herbst, die besten Bedingungen für eine Befahrung im Packraft, bei moderaten Pegelständen
- Sicheres Anfahren auch kleinerer Kehrwasser sollte gekonnt sein
- Der Fluss ist durchgehend fordernd und bietet wenige Pausen
- Die Gegend um Ötz bietet auf Inn, Venter Ache, Sanna, Trisanna, Rosanna sehr viele lohnende Wildwasserabschnitte

Karteikartenformat

Einstieg: am Ausgang der Wellerbrückenstelle

Distanz: 13 km

Dauer: 3-5 h

Schwierigkeiten: starkes Gefälle,
verblocktes, stufiges Wildwasser (WW3-4)
wuchtige Schwalle (WW3-4),

Durchgehende lange Schwallstrecken, kleine Kehrwasser

Landmarks: Ötz Brücke (1km),
ehemaliges Brunauer Wehr (5km), Area 47 (7km),
Mündung Inn (8km)

Ausstieg: in Haiming linksufrig an einer der einfach zu erkennenden
Raftingtreppen (Raftingsalm)